

Entscheidung mit der irischen Kugel

Boßeln, 8. Ranglistenwerfen: Friesischer Klootschießerverband nominiert EM-Straßenmannschaften / Europameister sind dabei

Ardorf/fwa – Am kommenden Sonnabend, 19. April, ab 12:30 Uhr ist die Boßeler Elite des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) in Ardorf ein letztes Mal mit der Eisenkugel gefordert. Wer jetzt noch den Sprung auf den EM-Zug in Richtung Irland schaffen möchte, muss jetzt Farbe bekennen. Vor allem im Männer- und Frauenbereich ist reichlich Spannung angesagt. Hier sind noch einige Positionsveränderungen möglich. Etwas fester im Sattel scheint der Nachwuchsbereich. Boßelobmann Frido Walter (Pfalzdorf) nominiert nach dem achten Durchgang mit der irischen Kugel zwei Wochen vor den Europameisterschaften die Straßenmannschaften. Zwölf Männer, sieben Frauen, fünf männliche und vier weibliche Jugendliche vertreten die Farben des FKV. Die amtierenden Europameister Henning Feyen (Ruttel / 38 Punkte) als Fünfter und Rena Broßonn (Müggenkrug / 47) als Vierte können sich bereits mit der Titelverteidigung auf der grünen Insel auseinander setzen. Für die amtierenden Boßeler des Jahres Ralf Klingenberg (Rahe / 29 / 8.Platz) und Sandra Schimanski (Schweinebrück / 35 / 6.) ist die EM -Qualifikation noch nicht ganz in trockenen Tüchern. Mit Karsten Biermann (Westeraccum / 44 / 4.), Harm Weinstock (Rahe / 33 / 6.), Christina Damken (Reitland / 51 / 3.) stehen mindestens drei EM-Neulinge so gut wie fest. Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 29) würde ebenso Neuland betreten und steht auf dem momentanen Reserveplatz ebenfalls auf dem Sprung. Ob Ex-Europameister Frido Walter (23 / 11.) und der ebenfalls EM erfahrene Stefan Harms (Sch.-Leegmoor / 23 / 12.) ihre Reserveplätze noch in einen Startplatz tauschen, wird sich zeigen. Momentan zwar auf den undankbaren 13. Platz, jedoch noch mit allen Möglichkeiten behaftet ist Johann Dirks (Wiesede / 23). Dessen Vorsprung auf Verfolger Heiko Fleßner (Utarp/Schw.) beträgt fünf Punkte. Zwei beziehungsweise vier Zähler beträgt der Rückstand auf die Reepsholter Wilfried Müller (25 / 10.) und Uwe Köster (27 / 9.), die sich ihrer Sache noch nicht sicher sein können. Genauso spannend entwickelt sich das Frauen Finale. Allen voran setzen Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 26 / 8.), Marion Rocker (Collrunge / 25 / 9.) und Altmeisterin Angela Koskowski (Norden / 24 / 10.) zum letzten großen Angriff an. Selbst die punktgleichen Tanja Blonn (Ostermarsch) und Martina Eden (Upgant/Schott je 23) gehen nicht chancenlos ins Rennen. Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 29 / 7.) würde ihren Reserveplatz gerne gegen einen Startplatz eintauschen. Bis Vereinskollegin Sandra Schimanski (35 / 6.) sind allerdings sechs Punkte aufzuholen. Dagegen dürfte Margret Schöttler (Reepsholt / 39 / 5.) ihr großes Ziel erneut geschafft haben. Im Jugendbereich sind die Top-Positionen in relativ festen Händen. Tabellenführer Jan Galts (Blersum / 62), Bernd-Georg Bohlken (Schweinebrück / 60) und Timo Petznik (Grabstede / 58) sind durch. Und auch Henning Eisenhauer (Pfalzdorf / 51 / 4.) dürfte mit einer guten Vorstellung nichts mehr anbrennen lassen. Simon Qauthammer (Bredehorn / 47) fehlen aktuell vier Zähler auf Eisenhauer. Und Gefahr droht von den Verfolgern Hauke Kasjens (Wiesederfehn / 46) und Lars Wagner (Garms / 46), die beide ihre letzte Chance nutzen möchten. Noch deutlicher ist die Rollenverteilung in der weiblichen Abteilung. Die Gesamtführende Anke Klöpper (Münkeboe/M. / 83) sicherte sich frühzeitig ihre Fahrkarte, wie auch Kathrin Blum (Ostermrash / 76) und Fenja Frerichs (Ardorf / 63) relativ fest im Sattel sitzen. Ann-Christin Peters (Ardorf / 54) rangiert derzeit auf dem Reserveplatz. Sie schützen drei Punkte gegenüber Insa Heilemann (Neu-Ekels / 51), die wie Sabrina Hinrichs (Ardorf / 45) noch einmal alles versuchen dürfte.